

Fonds-Informationen per 31. März 2011

| | |
|-------------------|--------------|
| Ausgabepreis | 103,97 € |
| Rücknahmepreis | 99,02 € |
| Fondsvermögen | 9,91 Mio. € |
| Ausgabeaufschlag | 5,0 % |
| Rücknahmegebühr | keine |
| Verwaltungsgebühr | 1,76 % p. a. |
| Betreuungsgebühr | 0,20 % p. a. |

Anteilsklasse für institutionelle Anleger ab 5 Mio. verfügbar
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem
aktuellen Verkaufsprospekt.

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| ÖKOWORLD Prinzip | Geteilter Investmentprozess |
| Nachhaltigkeitsanalyse | ÖKOWORLD |
| Portfoliomanagement | ÖKOWORLD LUX S.A. |

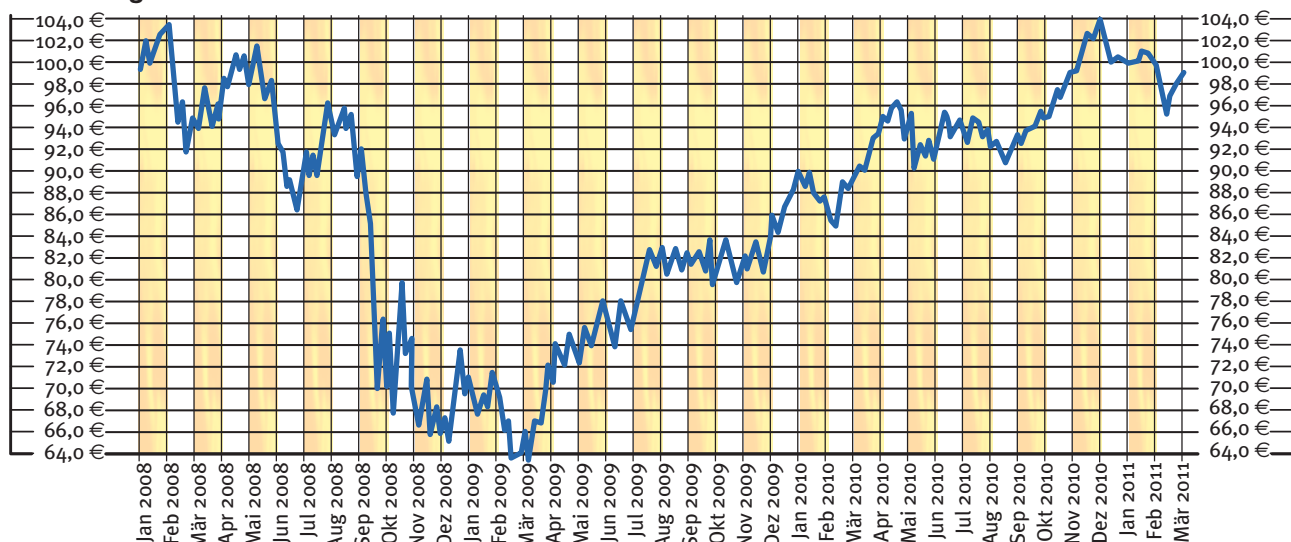
| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Ertragsverwendung | thesaurierend |
| Währung | EUR und CHF |
| Auflagedatum | 29. Januar 2008 |
| Geschäftsjahr | 1. November bis 31. Oktober |
| ISIN | LU0332822492 |
| WKN | AONBKM |

Risikokennzahlen (1 Jahr)*:

| | |
|-----------------|--------|
| Fund Volatility | 13,45% |
| Sharpe Ratio | 0,34 |

*nach Kosten

Entwicklung



Angaben zur bisherigen Performance erlauben keine Prognosen für die Zukunft

| | YTD | 1 Monat | 3 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | s. Auflage p.a. |
|-------------|---------|---------|----------|--------|--------------|-----------------|
| Performance | -4,86 % | -0,41 % | -4,86 % | 5,75 % | 1,82 % | -0,31 % |
| MSCI World | -1,16 % | -3,73 % | -1,16 % | 8,85 % | 4,06 % | 1,72 % |

Management-Kommentar

Eine Vielzahl börsenbeeinflussender Ereignisse stand im Monat März im Blickpunkt der Marktteilnehmer: Leitzinswende in der Eurozone, Regierungskrise in Portugal, Krieg in Libyen, Aufstände in verschiedenen Staaten des Nahen Ostens, 5-Jahresplan in China sowie das Erdbeben, der Tsunami und die verheerende Atomkatastrophe in Japan. Vor allem die sehr undurchsichtige Situation in Japan mutierte zu einem Hauptbelastungsfaktor der Märkte. Der durch das Erdbeben der Stärke 9,0 ausgelöste Tsunami führte zu vielen Tausend Toten und schweren Zerstörungen vor allem im Nordosten Japans. Im schwer beschädigten Atomkraftwerk Fukushima kam es zu einer – zumindest teilweisen – Kernschmelze. Die Rettungsaktionen wurden immer wieder durch schwere Explosionen sowie austretende Radioaktivität behindert. Da Japan in der globalen Wertschöpfungskette vor allem im Halbleiterbereich eine zentrale Rolle einnimmt, flammten Diskussionen bezüglich einer drohenden Knappheit an Halbleiterchips in Sektoren wie Auto und Industrie auf. Die globalen Aktienmärkte vollzogen im März eine sehr unterschiedliche Entwicklung. Während der japanische Index Nikkei 225 im Sog der Atomkrise 8,2% an Wert verlor, schloss der richtungsweisende weltweite Aktienindex MSCI World den Monat mit einem vergleichsweise geringen Minus von 1,2% ab. Der Hauptgrund für diese Entwicklung liegt in der weiterhin positiven Entwicklung der US Konjunktur. So verbesserten sich beispielsweise die US-Konsumausgaben um 0,7% - bereits der achte Monatsanstieg in Folge. Die Arbeitslosenquote fiel mit 8,9% auf ein Zweijahrestief und der bedeutende amerikanische ISM-Einkaufsmangerindex verbesserte sich von 60,8 auf 61,4

Punkte und notiert auf dem höchsten Stand seit Mai 2004. Der für Europa repräsentative Aktienindex MSCI Europa verlor im März 3,4%. Die belastende Eurokrise wurde durch den Rücktritt des portugiesischen Regierungschefs weiter angeheizt. Ebenso wirkten Rating-Herabstufungen für Portugal, Griechenland und Spanien negativ. Als positiv für die Märkte wird entsprechend das Signal der Staats- und Regierungschefs gewertet, dass der beste-hende Euro-Rettungsschirm (EFSF) im Sommer auf ein Volumen von effektiv nutzbaren 440 Mrd. € (vormals 250 Mrd. €) aufgestockt werden könnte. Ab Mitte 2013 soll dann der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) greifen. Im Vergleich zu den internationalen Indizes schnitt unser Fonds ÖkoWorld Water for Life mit einem leichten Kursrückgang von -0,4% gut ab. Wasseraufbereitungsunternehmen gehörten zu den Gewinnern im März. Die Unternehmen profitierten von guten Ergebnissen und neuen Aufträgen. Überzeugend entwickelten sich auch Wasserversorger aus aufstrebenden Ökonomie-n. Aufgrund der Katastrophe in Japan mussten wir in dieser Region vereinzelte Verluste verbuchen. Die Rahmenbedingungen für Wasserunternehmen bleiben weiterhin attraktiv aufgrund anhaltender Wasserknappheit in stark wachsenden Regionen, alternde Versorgungssysteme in den entwickelten Regionen und steigende Ansprüche an die Wasserqualität. Der Fonds ÖkoWorld Water for Life bildet die Wachstumserwartungen in den Emerging Markets durch diversifiziertes Engagement in Unternehmen aus dem Bereich Wassermanagement ab. Lösungsanbieter aus den Bereichen der Infrastruktur – Anbieter von Wasseraufbereitung oder Entsalzung – sowie Technologieanbieter bilden weitere Schwerpunkte.

eignet sich für Investoren, die langfristig Verantwortung übernehmen und gezielt in Unternehmen investieren wollen, die Produkte, Dienstleistungen und Technologien anbieten bzw. einsetzen, mit deren Hilfe dem Thema Wasserstress nachhaltig begegnet werden kann. Der Fonds eignet sich für Investoren, die eine überdurchschnittliche Rendite erzielen und die Lösung des Wasserproblems nicht nur nachfolgenden Generationen überlassen wollen.

Strategie des Fonds

Seit Anbeginn hängt die Entwicklung des Menschen vom Zugang zu sauberem Wasser ab. Auch waren Menschen immer darauf angewiesen, Wasser als Rohstoff wirtschaftlich nutzen zu können. Trinkwasser als Lebensmittel und Wasser als Grundlage des Lebensunterhalts gehören zu den Voraussetzungen für Fortschritte in der Menschheitsgeschichte.

Schon heute geht ein Teil des weltweiten Wasserverbrauchs über den langfristig nachhaltigen Frischwasserzufluss hinaus.

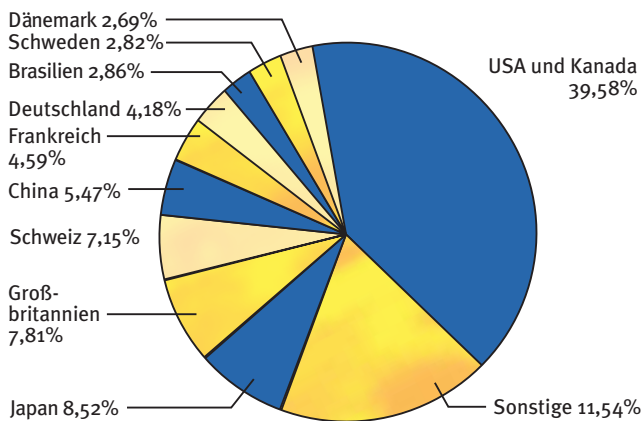
Diese Tendenz wird sich nach Expertenschätzungen in vielen Ländern deutlich verstärken, wenn es nicht gelingt, Wasser effizienter zu nutzen und die Wasserqualität zu erhalten bzw. zu verbessern.

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert in Unternehmen, die

- Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling und Wasserinfrastruktur anbieten,
- zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, z. B. durch die Vermeidung bzw. Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässer,
- die Effizienz der Wassernutzung verbessern, z. B. durch optimierte Verbrauchsmessung und -abrechnung oder durch die Einrichtung geschlossener Nutzungskreisläufe in der Industrie.

Alle Unternehmen, in die ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert, müssen zudem strenge Kriterien für ökologische, soziale und makroökonomische Nachhaltigkeit erfüllen.

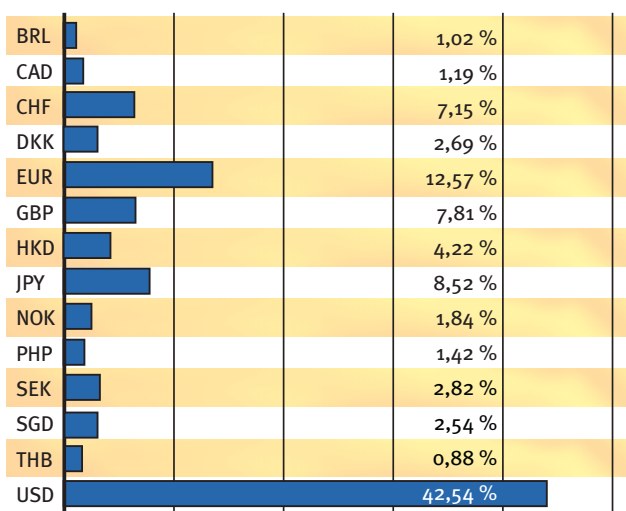
Länder



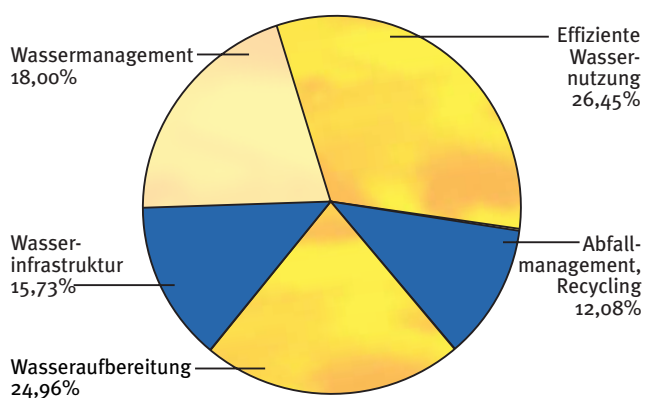
Top-10-Holdings

| | | |
|-----------------------|------------|-------|
| Suez Environnement | Frankreich | 3,3 % |
| Roper Industries | USA | 2,9 % |
| Novozymes | Dänemark | 2,7 % |
| Hyflux | Singapur | 2,5 % |
| American States Water | USA | 2,5 % |
| Kemira | Finnland | 2,3 % |
| Instituform | USA | 2,3 % |
| Valmont Industries | USA | 2,2 % |
| Nalco Holding | USA | 2,1 % |
| Franklin Electric | USA | 2,1 % |

Währung



Anlagethema



Presse: Handelsblatt, der Standard (A)

Die Angaben in diesem Fondsportrait können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der zur Zeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie bei der Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG in 20095 Hamburg sowie bei der Vertriebs- und Informationsstelle: